

Mit breitem Zusatzangebot punkten

VORSTELLUNG Schüler und Lehrer präsentieren das breite Angebot der Adolf-Reichwein-Schule / Alle Bildungsgänge möglich

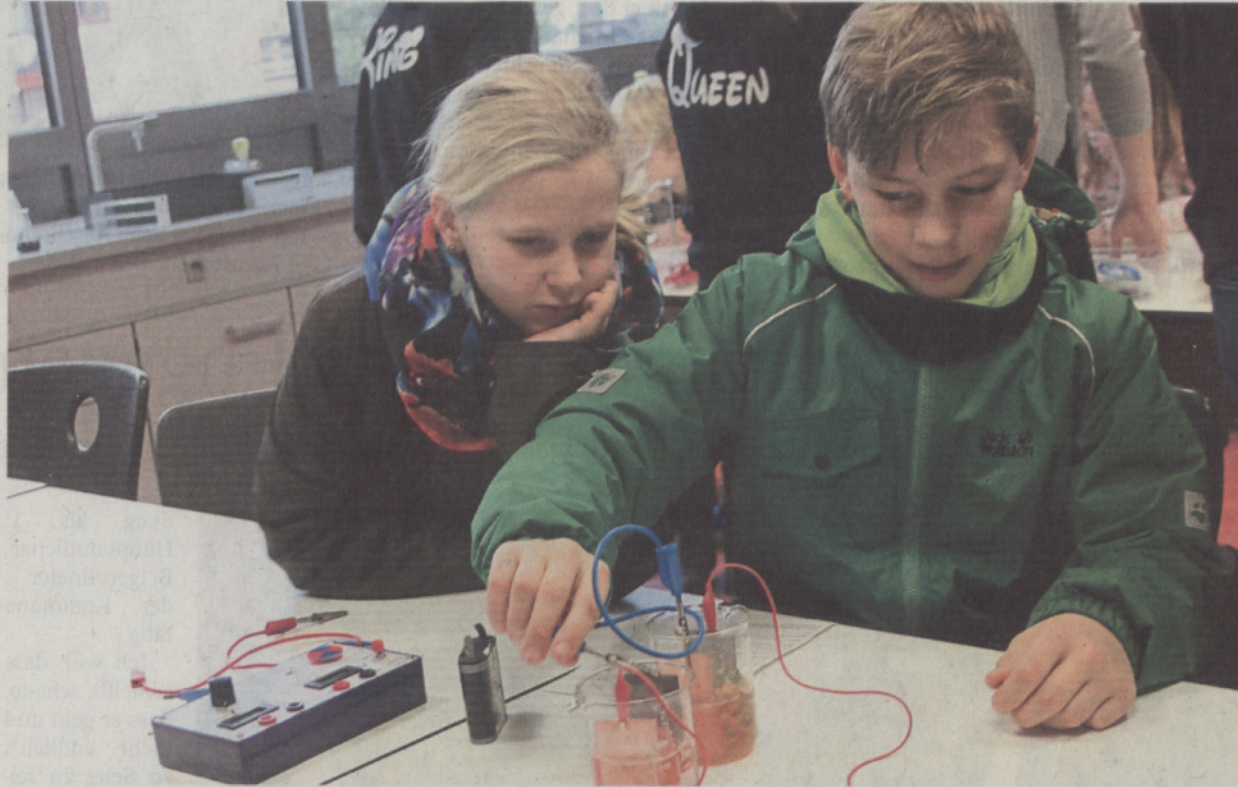
NEU-ANSPACH (ugo). Schule ist nicht gleich Schule. Das wissen Schüler ebenso wie Eltern. Vor einem Schulwechsel sollte man sich gut informieren, denn jede Schule hat unterschiedliche Angebote und Schwerpunkte.

Vor dieser Herausforderung stehen jedes Jahr die Eltern der Viertklässler, die sich nun für eine der infrage kommenden weiterführenden Schulen entscheiden müssen. Tage der offenen Tür sind eine gute Möglichkeit zum Schnuppern. Bei der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach kann man dies jeweils am letzten Samstag im Januar.

Die integrierte Gesamtschule bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach an. Ein besonderes Merkmal ist hier das Prinzip der Durchlässigkeit, auch von unten nach oben, wie Schulleiter Michael Rosenstock zum Beginn des Informationstages erläuterte. Schüler können innerhalb des Systems bei Leistungsveränderungen in andere Kurse wechseln. So gibt es bei den Haupt- wie auch Realschulabschlüssen den qualifizierten Abschluss, der den Zugang zur nächsthöheren Abschlusstufe ermöglicht.

Zum Regelunterricht gehört neben den in den hessischen Lehrplänen festgelegten Unterrichtsfächern auch der Wahlpflichtunterricht, in welchem Kurse verschiedener Fachrichtungen angeboten werden. Aufgabe ist die Stärkung sozialer Kompetenzen und Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen. Der europäische Computerführerschein, kurz ECDL, wird ebenfalls im Wahlpflichtunterricht angeboten.

Ein Schwerpunkt der Schule ist die Leseförderung. Sowohl im Regelunterricht als auch mit vielfältigen Zusatzan-



Mit Gummibärchen Strom erzeugen, Anna und Leon sind fasziniert.

Foto: Golbs

geboten unterstützt die ARS Schüler mit sprachlicher wie auch mathematisch-naturwissenschaftlicher Begabung, mediale Kenntnisse, sportliche Leistungsfähigkeit, künstlerische Interessen und soziales Engagement.

Alleine die Zusatzangebote, die in der Regel an den Nachmittagen stattfinden, umfassen rund 15 unterschiedliche Spektren, von den musischen Bereichen wie etwa der Theater AG oder „Kunst am Bau“ über Naturwissenschaften und Veranstaltungstechnik, Sport AGs bis zum Sanitätsdienst und

den Buslotsen.

Einige davon sind im Bereich „Schüler übernehmen Verantwortung“, angesiedelt, zu dem auch Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe durch ältere Schüler gehören, wie auch die Mentoren für die 5. Klassen, die Junior-Coaches im Projekt „Schule in Bewegung“, die Konfliktlotsen und die Schülervertretung, deren Mitglieder sich am Tag der offenen Tür toll engagierten und mit professionellen Führungen durch die Gebäude die Schule kompetent präsentierten.

Andere betreuten die „Mitmachstationen“ der verschiedenen Fachbereiche mit tollen Experimenten in Sachen Physik, Chemie und Biologie. 14 Stationen gab es insgesamt, an jeder gab es einen Stempel. Wer mindestens vier davon hatte, konnte an der Verlosung von drei Experimentierkästen teilnehmen.

In der Aula gab es derweil Aufführungen der Bläserklassen und eine Kostprobe aus dem französischen Theaterstück „Dans la Foret Magique“.